

TAG DER LEHRE 2025

PRÜFEN – KULTUREN IM WANDEL



→ LEUPHANA LEHRSERVICE | DIGITAL | SOUVER@N

PROGRAMM MIT ÜBERSICHT ALLER AUSSTELLENDEN

13:00 Uhr	EINLASS UND ANMELDUNG	Zentralgebäude Foyer
13:00 Uhr - 14:00 Uhr	GALLERY WALK	Zentralgebäude Forum und Foyer
14:00 Uhr	BEGRÜßUNG	Zentralgebäude Forum
14:15 Uhr	QUO VADIS? PRÜFEN AN HOCHSCHULEN IM ZEITALTER KÜNSTLICHER INTELLIGENZ KEYNOTE VON PROF. DR. MARLIT ANNALENA LINDNER	Zentralgebäude Forum
15:15 Uhr - 17:30 Uhr	GALLERY WALK	Zentralgebäude Forum und Foyer
15:30 Uhr – 16:15 Uhr	E-PORTFOLIO ALS BEGLEITUNGS- UND PRÜFUNGSFORMAT (IN DER LK-BILDUNG) - ZUSAMMENHANG ODER WIDERSPRUCH? WORKSHOP MIT PROF. DR. ANKE KARBER, DR. TIMO BECKMANN, MORITZ PAESCHE	C40.154
15:30 Uhr	„PRÜFUNGSFORMATE DER ZUKUNFT“ TALK AUF DER KLEINEN BÜHNE MIT PROF. DR. MARLIT ANNALENA LINDNER & PROF. DR. DANA-KRISTIN MAH	Zentralgebäude Foyer
16:30 Uhr	„PRÜFEN ALS BAUSTEIN FÜR DIE QUALITÄT DES ABSCHLUSSES“ TALK AUF DER KLEINEN BÜHNE MIT PROF. DR. HENRIK VON WERDEN & PROF. DR. BRIT-MAREN BLOCK	Zentralgebäude Foyer
17:30 Uhr	VERABSCHIEDUNG MIT ANSCHLIESSENDEM AUSKLANG	Zentralgebäude Foyer

BEGRÜßUNG

14:00 – 14:15 UHR

DR. JULIA WEBERSIK

Dr. Julia Webersik (Leitung Lehrservice) eröffnet den Tag der Lehre gibt einen ersten Einblick über das Programm und heißt alle Teilnehmenden Willkommen.

QUO VADIS? PRÜFEN AN HOCHSCHULEN IM ZEITALTER KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

14:15 – 15:00 UHR

KEYNOTE VON PROF. DR. MARLIT ANNALENA LINDNER (IPN KIEL)



Prof. Dr. Marlit Annalena Lindner (IPN Kiel)

Die Keynote von Prof. Dr. Marlit Annalena Lindner (EUF | IPN Kiel) widmet sich den weitreichenden Implikationen und Potenzialen, die sich durch die breite Verfügbarkeit von generativer Künstlicher Intelligenz (KI) im Zusammenhang mit Prüfungen und Lernstandserhebungen an Hochschulen ergeben. Während Lehrende vor der Frage stehen, wie sich herkömmliche Prüfungsformate unter den neuen Rahmenbedingungen überhaupt noch sinnvoll einsetzen lassen, bietet generative KI gleichzeitig Ansätze zur Unterstützung und Entlastung im Prüfungsgeschehen. So lassen sich durch KI nicht nur Prüfungsaufgaben und Musterantworten effizienter erstellen, sondern beispielsweise auch innovative formative Prüfungsformate umsetzen, die Lernprozesse kontinuierlich begleiten und fördern. Für Studierende wiederum können KI-gestützte Systeme perspektivisch eine neue Dimension personalisierter Lernbegleitung durch Anpassung an individuelle Unterstützungsbedarfe bedeuten. Fest steht jedenfalls: Die fortschreitende Integration von KI-Technologien in den Hochschulalltag macht eine Neuausrichtung der Prüfungskultur und -ordnungen unumgänglich, um den Herausforderungen der digitalen Transformation gerecht zu werden und zeitgemäße Prüfungsformen zu etablieren.

E-PORTFOLIO ALS BEGLEITUNGS- UND PRÜFUNGSFORMAT (IN DER LK-BILDUNG) - ZUSAMMENHANG ODER WIDERSPRUCH?

15:30 – 16:30 UHR – RAUM C40.154

WORKSHOP MIT PROF. DR. ANKE KARBER, DR. TIMO BECKMANN, MORITZ PAESCHE (DIGITAL TEILPROJEKT 3)

Das E-Portfolio ist in der Lehrer:innenbildung bereits seit längerer Zeit als reflexionsorientiertes Arbeits- und Prüfungsformat anerkannt und wird besonders in der Praktikumsbegleitung zur Unterstützung genutzt. Seit dem Erscheinen von ChatGPT und weiteren Large-Language-Modellen (LLM) werden Portfolios und die Portfolioarbeit als vielversprechende Prüfungsalternativen zu herkömmlichen Prüfungen diskutiert. In diesem Workshop soll sich mit der E-Portfolioarbeit aus der Perspektive der Lehrer:innenbildung (GHR/LBS) genähert werden und dabei sowohl die vielfältigen Optionen sowie Widersprüche zur Diskussion gestellt werden. Der Workshop soll dezidiert auch andere Nutzer:innengruppen der E-Portfolio- und der Portfolioarbeit adressieren um zur Skalierung und zum Transfer der Erkenntnisse aus dem TP3 beizutragen. Das DigiTaL-Teilprojekt 3 widmet sich der Entwicklung des E-Portfolios und Einpassung entsprechender Praktiken in Lehrveranstaltungen.

Das Workshopangebot im Rahmen des Tags der Lehre 2025 zielt auf die Skalierung des Einsatzes von Portfolios als begleitendes Reflexionsinstrument in der Lehrkräfte-bildung, insbesondere in der Verknüpfung von universitären Lehrveranstaltungen und Praktika an (berufsbildenden) Schulen ab. Daher wird der Workshop gemeinsam mit Timo Beckmann (Praktikumsstelle der Fakultät Bildung) aus Perspektive der Lehrkräftebildung gestaltet und die Chancen von phasen-übergreifenden Portfolios diskutiert.

Anmeldung bitte an Lieske.J.Janssen@stud.leuphana.de.

TALKS AUF DER KLEINEN BÜHNE

15:30 & 16:30 UHR

In unseren 20-minütigen Kurzvorträgen auf der kleinen Bühne im Foyer beleuchten Expert:innen zentrale Themen rund um Prüfungen in der Hochschullehre. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, offen gebliebene Fragen zu stellen. Freuen Sie sich auf spannende Diskussionen mit folgenden Referent:innen:

— **15:30 | „Prüfungsformate der Zukunft“**

mit Prof. Dr. Marlit Annalena Lindner & Prof. Dr. Dana-Kristin Mah | kleine Bühne im Foyer

— **16:30 | „Prüfen als Baustein für die Qualität des Abschlusses“**

mit Prof. Dr. Henrik von Werden & Prof. Dr. Brit-Maren Block | kleine Bühne im Foyer

GALLERY WALK

13:00 – 14:00 & 15:15 – 17:30 UHR

Auf dem Gallery Walk haben Sie die Gelegenheit, mit Initiativen und Projekten zu Prüfungen und Lehre allgemein an der Leuphana in Kontakt zu treten sowie an Probierstationen Einblicke in deren Arbeit zu gewinnen:

— **Creative Space for Transformative Technologies**

Prof. Dr. Ricardo Usbeck, Prof. Dr. Dana-Kristin Mah, Prof. Dr.-Ing. Arthur Seibel, Dipl.-Ing. Martin Kohler

Das Creative Lab möchte sich im Rahmen einer interaktiven Probier- und Diskussionsstation vorstellen. Dabei werden bestehende technische Laborprojekte der Leuphana präsentiert. Gleichzeitig soll ein Dialog entstehen, um die Ideen und Bedürfnisse von Studierenden und Lehrenden für den weiteren Ausbau des Creative Labs zu erfassen.

— **Digitales Prüfen - Möglichkeiten und Visionen**

DigiTaL Teilprojekt 5 „E-Prüfungen – Didaktische, technische und prüfungsrechtliche Verankerung“

Marieke Röben, Rhea Wagner, Lena Millheim

Das Teilprojekt 5 beschäftigt sich mit unterschiedlichen Formen und Möglichkeiten digitalen Prüfens. Damit Lehrende sich ein Bild davon machen können, was digitales Prüfen eigentlich bedeuten kann, möchten wir Probierstationen aufbauen, an denen das digitale Prüfen "erlebt" werden kann. Es wird eine Station für eine Prüfung in Moodle, eine in EvaExam und eine Portfolioprüfung mit Mahara geben. Die Teilnehmenden des Tags der Lehre werden die Möglichkeit haben, sowohl die Seite der geprüften als auch die Seite der prüfenden Person zu sehen und zu bearbeiten.

— **Game-Didaktik-Spielecke**

Projekt Game-Didaktik, DigiTaL Teilprojekt 8 „DI-SZENARIO – Verantwortungsvolle Einführung digitaler Innovationen in Organisationen: Ein szenariobasierter Ansatz“

Dr. Johannes Katsarov, Britta Werksnis und Saskia Stefanie Sterzl

Haben Sie schon einmal in nur wenigen Stunden gelernt, was sonst ein ganzes Semester dauert? Oder spielerisch komplexe Themen wie KI-Ethik und Social Media-Mechanismen erkundet? Am Stand der Projekte "Game-Didaktik" und "DI-Szenario" (DigiTaL TP8) erleben Sie, wie moderne Lehre Spaß macht und gleichzeitig erstaunliche Lernerfolge erzielt. Tauchen Sie ein in unsere vielfältige Spielesammlung, die vor Ort bereitgestellt wird: Testen Sie analoge und digitale Serious Games und entdecken Sie, wie spielbasierte Lehrmethoden Ihre Studierenden begeistern und aktivieren können.

— **KI-Feedback für Studierende**

DigiTaL Teilprojekt 2: Lehren und Beraten digital reflektieren

Neele Tiedemann, Amelie Schumacher

Der Stand informiert über den Einsatz von KI als Feedback-Tool für Dozierende und Studierende. Als Beispiel dient die Prüfungsleistung des Essays. Weiterhin besteht der Raum für Austausch und Beratung dazu, wie KI-Feedback gezielt in Seminaren und Vorlesungen eingebunden werden kann.

— **Learning Nuggets: Lehrkräftebildung, berufliche Bildung, Sozialpädagogik**

Sozialarbeit und Sozialpädagogik

Prof. Dr. Anke Karber, Dr. Tilmann Wahne, Johanna Veers, B.A.

Learning Nuggets sind ein Prüfungsformat im Feld des E-Learning, das elektronische Medien in Lehr-Lernarrangements nutzt (vgl. Arnold et al. 2018: 22). Als kurze Erklärvideos zeichnen sich Learning Nuggets durch ihre kompakte Form aus (vgl. Schall 2020: 230). Als potenzieller Vorteil wird die erhöhte Lernmotivation beim Erstellen und Konsumieren dieser Videos beschrieben (vgl. Persike 2020: 27). Unter dem Leitmotiv des EU-DigCompEdu ist das Ziel, digitale Lernformate erfahrbar zu machen und ein Bewusstsein für Digitalisierung als Querschnittsaufgabe im Bildungskontext zu formen. Der Input ist initiiert von Lehrenden, die gemeinsam in einem Modul der Lehrkräftebildung Beruflicher Bildung Sozialpädagogik lehren und wird in Zusammenarbeit mit einer Studierenden realisiert, die das Modul - und damit Learning Nuggets als Prüfungsformat - selbst durchlaufen hat. Ziel der Zusammenarbeit ist die Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung Beruflicher Bildung mit Perspektive auf das Querschnittsthema Digitalisierung.

— **Leuphana Concert Lab,**

Institut für Management & Organisation

Prof. Dr. Sigrid Bekmeier-Feuerhahn, Lea Jakob, Annemarie Oertelt

Das Leuphana Concert Lab ist ein transdisziplinäres Projektvorhaben in Zusammenarbeit mit Wissenschafts- und Praxispartnern. Es verfolgt das Ziel, Studierende aller Fakultäten über das Medium der klassischen Musik zur Reflexion gesellschaftlich relevanter Themen anzuregen und in die Region hineinzutragen: Durch die Musik kann etwas hör- und spürbar gemacht werden, was ansonsten nur intellektuell begreifbar ist. Auf didaktischer Ebene werden künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten mit den Herangehensweisen anderer Disziplinen verknüpft und die aktuellen gesellschaftlichen „Grand Challenges“ co-kreativ zwischen Musiker:innen und Studierenden sowie Lehrenden aller Fakultäten bearbeitet.

— **Methoden-Wiki**

DigiTaL Teilprojekt 4: Methoden-Wiki, Methodenzentrum

Prof. Dr. Henrik von Wehrden, Dagmar Berg-Möllerken, Max-Friedemann Kretschmer

Willkommen im Multiversum der Methoden! Mit dem Sustainability Methods Wiki präsentieren wir eine integrative, vielfältige, reflexive und interaktiv zugängliche Plattform, die eine neue Generation von Wissenschaftenden in ihrer methodischen Aus- und Weiterbildung unterstützt. Das Sustainability Methods Wiki wurde 2018 initiiert und wird von einem umfangreichen Team mit unterschiedlichen disziplinären Hintergründen und Erfahrungen - von Studierenden bis hin zu Professor*innen - am Methodenzentrum geschrieben und kuratiert. Ziel des Wikis ist es, einen radikalen, aber konstruktiven, Beitrag hin zu einer postdisziplinären Agenda zu leisten. Angesichts der zunehmenden Pluralität methodischer Instrumente besteht die Notwendigkeit, systematisch die Normativität der Methoden in der Wissensproduktion zu diskutieren sowie die Vielfalt von Begriffen und Konzepten einzuordnen. Die Einträge im Wiki schlagen dazu eine Brücke zwischen praktischen Anwendungsbeispielen von Methoden und kritischen Perspektiven auf wissenschaftstheoretische und methodenethische Fragen. Unser Team lädt Lehrende und Studierende am Tag der Lehre 2025 ein, mit uns über ihre Praxis der Methodenlehre und des Methodenstudiums zu diskutieren und gemeinsam mit uns Methodenkompetenzen als Basis der Methodenausbildung an der Leuphana zu formulieren.

— **myPortfolio-Netzwerk**

Lehrservice

Marieke Röben

Im myPortfolio-Netzwerk stehen die (digitale) Portfolioarbeit und unsere dazugehörige Plattform myPortfolio im Zentrum des Interesses. Hier thematisieren wir den didaktischen Mehrwert des Portfolios, besprechen technische Umsetzungsmöglichkeiten und diskutieren mögliche Zukunftsszenarien der

Portfolioarbeit. In den Treffen können Lehrende ihre eigenen Fragen und Anliegen einbringen, konkrete Anwendungsbeispiele vorstellen und dazu Feedback erhalten oder offene Diskussionen anregen. Das Netzwerk wird auf dem Tag der Lehre mit einem Poster repräsentiert.

— **Profilstudium Lehramt**

Fakultät Bildung,

Prof. Dr. Poldi Kuhl, Prof. Dr. Jessica Süßenbach, Prof. Dr. Ellen Kollender,

Dr. Jessica Meyn, Inga Buhrfeind, Anja Schwedler-Diesener

Das Profilstudium ist ein freiwilliges Zusatzangebot für Lehramtsstudierende (GHR), um sich vertieft mit bildungsrelevanten Querschnittsthemen (Inklusion und Diversität; Digitales Lehren und Lernen; Sprachliche Bildung) auseinanderzusetzen. Dies findet in erster Linie anhand von Reflexionen statt, die parallel zum Lehramtsstudium in einem Portfolio gesammelt werden. Der Abschluss eines Profilstudiums besteht aus einer Abschlussreflexion, in der die Studierenden ihre mehrjährige Kompetenzentwicklung in Bezug auf ihr Profilthema beschreiben und reflektieren sollen sowie einem Abschlussgespräch mit einer/einem Lehrenden, in dem die Abschlussreflexion vorgestellt und besprochen wird. Am Infostand zum Profilstudium wird diese Form der "Prüfung" vor- und zur Diskussion gestellt.

— **Prüfungsformat: Bühnenpräsentation**

Centre for Sustainable Management

Ninja Müller

In dem Modul „Musical für nachhaltige Entwicklung - Gender und Umwelt in Musical Performing Arts“ lernen Studierende, Machtstrukturen und Unterdrückungsmuster durch Inszenierungen von Musical Performing Arts zu erkennen und zu dekonstruieren. Sie konzipieren eine Musical-Szene und bringen diese, eingebettet in eine kritische Analyse, in einem Abschlussevent auf die Bühne des Theaters Lüneburg. Die szenischen Präsentationen beim Abschlussevent haben zum Ziel, abstrakte Theorien und wissenschaftliche Forschungsergebnisse erlebbar zu machen.

— **Prüfungsformat: Kurzfilm**

Institut für Soziologie und Kulturorganisation

Alexa Seewald

Im Rahmen des Seminars „Feminismus für die Zukunft. Wie eine feministische Perspektive eine nachhaltige Welt schaffen kann“ hat Alexa Seewald das Prüfungsformat Kurzfilm als kombinierte wissenschaftliche Prüfungsarbeit eingeführt. Diese Arbeit besteht neben dem selbst konzipierten und gedrehten Film aus einem schriftlichen Handout in Form eines aussagekräftigen Filmposters, zusätzlich aus einer mündlichen Prüfung mit einer öffentlichen Filmpräsentation.

Der Kurzfilm behandelt eine wissenschaftliche Fragestellung, die auf den im Seminar vermittelten Theorien basiert und durch eigenständige wissenschaftliche Arbeit der Studierenden, einschließlich umfassender Literaturrecherche, unterstützt wird. Das Format des Kurzfilms ermöglicht es, komplexe Themen anschaulich und differenziert darzustellen, wodurch eine tiefere Auseinandersetzung mit feministischen Perspektiven und deren Relevanz für nachhaltige Entwicklungen gefördert wird. Zudem trägt es dazu bei, die Verbindungen zwischen verschiedenen Disziplinen, wie Kunst und Wissenschaft, zu beleuchten und bestehende Machtasymmetrien zu hinterfragen.

— **Rechtlicher Rahmen digitaler Lehre**

Souver@n AP3

Yasmin Azim Zadeh

Die Digitalisierung der Hochschullehre stellt Mitarbeitende, aber auch Studierende, vor diverse rechtliche Herausforderungen. Datenschutzkonforme Tools, Bildrechte in Präsentationen, Online-Prüfungsordnungen, DSGVO-Verordnung oder auch KI-Generatoren in Studium, Lehre und Prüfung sind nur einige Themen, über die im Rahmen vom Projekt Souver@nes digitales Lehren und Lernen in Niedersachsen (SOUPER@N) aufgeklärt wird.

— **Save the Date: Hybridraum Vorstellung**

DigiTaL Teilprojekt 11: HyLiK, Professional School

Johann Mai

Das Teilprojekt 11 des DigiTaL-Projekts hat den Seminarraum C40.256 mit professioneller Hybridtechnik ausgestattet. Diese soll nun an einem Tag der offenen Tür präsentieren: Am Freitag, den 31.01.2025 zwischen 10 und 14 Uhr, können Sie in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Gebäck die Möglichkeiten des Seminarraums kennenlernen. Treten Sie untereinander oder mit den Projektmitarbeitenden in Kontakt, probieren Sie die Funktionen aus, stellen Sie Rückfragen oder schauen Sie sich einfach nur kurz um.

Neben der fest verbauten Hybridraumtechnik gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, weitere mobile Hybridtechnik auszuprobieren. Auch das Teilprojekt 1 des DigiTaL-Projekts wird anwesend sein und verschiedene VR-Szenarien zum Ausprobieren bereitstellen.

— **Schreibzentrum Informationsstand**

Schreibzentrum

Prof. Dr. Dagmar Knorr und Micha Philipp Edlich

Das Schreibzentrum/Writing Center unterstützt Lehrende zum Thema schreibsensibler Lehre und berät konkret u. a. bei der Entwicklung von Bewertungsrastern. Vorgestellt werden zwei Raster, die für das Modul „Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken“ im Leuphana Semester erstellt wurden. Zudem

laden wir zum Gespräch über Auswirkungen der Nutzung von Künstlicher Intelligenz und Plagiatserkennungssoftware auf das studentische Schreiben ein.

— **StudCast Leuphana: Live vor Ort am Tag der Lehre**

DigiTaL

Marlene Emken und Kevin Laue aus dem sHk-Team

Das sHk-Team des DigiTaL-Projekts produziert den StudCast Leuphana und vertritt damit den studentischen Blick auf die Hochschullehre. Bei einer Live-Aufnahmesession am Tag der Lehre haben Besucher:innen die Chance, einen Blick hinter die Kulissen der Podcastproduktion zu werfen und sich mit dem Format Podcast tiefergehend auseinanderzusetzen. Gleichzeitig soll deutlich werden, wieso auch ein Podcast als Prüfungsform interessant sein könnte und eine sinnvolle Ergänzung zu regulären Prüfungsformen bieten kann.

VERABSCHIEDUNG UND AUSKLANG 17:30 – 18:00 UHR
MIT PROF. DR. SIMONE ABELS UND DR. JULIA WEBERSIK

Als Abschluss fassen Prof. Dr. Simone Abels und Dr. Julia Webersik die Ergebnisse des Tages zusammen und geben einen Ausblick, wie die Themen die aktuellen Diskurse rund um Prüfungen in der Hochschulbildung beeinflussen können. Anschließend lassen wir den Tag ausklingen und bieten Raum für abschließende Gespräche.